

# Erster Spatenstich für Umgehungsstraße

Über den ersten Spatenstich für den Bau der Umgehungsstraße Kriegsdorf/Rotter See (K29n) freuten sich am Dienstag dieser Woche die CDU Vertreter aus Sieglar, Kriegsdorf, Rotter See und Eschmar. Mit dem symbolischen "ersten Spatenstich" erfolgt der Startschuss für den Bau der seit 40 Jahren in der Planung befindlichen Kreisstraße.

Rund 2,6 Millionen Euro wird der Kreis in den nächsten beiden Jahren in den Bau der Umgehungsstraße investieren. Noch in diesem Jahr entstehen in der Verlängerung des Akazienwegs ein Versickerungsbecken, das die Entwässerung der zukünftigen Kreisstraße übernimmt und eine Brücke über die zukünftige K 29n. Damit nicht neuer Lärm die Anwohner am Ahornweg plagt, ist dort ein 2,50 Meter hoher Lärmschutzwall vorgesehen. Für die Radfahrer wird ein Anschluss an das Radwegnetz geschaffen.

Dazu erklärt der für Kriegsdorf zuständige CDU-Kreistagsabgeordnete Alfons Weißenfels: "Mit dem Bau der K29 entlasten wir die Kriegsdorfer Bürgerinnen und Bürger spürbar vom Durchgangsverkehr." Die Kreisstraße ist allerdings nur der erste Schritt auf dem Weg zu einer dauerhaften Verkehrsberuhigung in Kriegsdorf. "Nur durch den gleichzeitigen Bau der Ortsumgehung Sieglar/Eschmar (EL 332) wird die Umleitung des Durch-



Die CDU-Vertreter von Kriegsdorf, Eschmar, Sieglar und dem Rotter See freuen sich beim 1. Spatenstich über den Baubeginn der Umgehungsstraße K29n.

gangsverkehrs aus den südlichen Troisdorfer Stadtteilen gelingen können", so Weißenfels weiter.

Die CDU Vertreter sind sich einig: "Nun ist das Land in der Pflicht, die für den Bau der EL 332 erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Hier waren die bisherigen Verhandlungen des Bürgermeisters und weiterer Vertreter der Stadt und des Kreises erfolgreich, so dass nun auch erste Finanzierungsmöglichkeiten gegeben sind!"

**Viel getan. Viel zu tun.**

